

# Bebra wieder blank geputzt

Viele freiwillige Helfer in der Kernstadt und in den Stadtteilen rechten Laub und sammeln Müll

VON HERBERT VÖCKEL

**BEBRA.** Der Tag der Heimatpflege hat Tradition in Bebra. Schon seit 22 Jahren pflegen Bürger ihre Anlagen und Einrichtungen. Viele freiwillige Helfer wirkten so am Samstag in der Kernstadt und in den Stadtteilen Asmushausen, Imshausen und Rautenhausen mit. In Lüdersdorf und Braunhausen waren die Einsatzkräfte schon in den Wochen zuvor im Einsatz. In Breitenbach, Gilfershausen, Iba und Solz werden sie am kommenden Samstag, 11. November, aktiv. In Blankenheim und Weiterode ist der Tag der Heimatpflege erst im Frühjahr 2018 vorgesehen.

In den Gemeinschaftseinrichtungen entsorgten die Helfer ganze Berge von Laub und unzulässig abgelagerten Müll, schnitten Bäume und

Sträucher und steckten Blumenzwiebeln für eine üppige Blütenpracht im nächsten Jahr in die Erde.

Tätig waren sie in der Kernstadt auf den Kinderspielplätzen, in Parkanlagen und am Ehrenmal vor der Kirche, auf Freiflächen am Baggersee, in der Fuldaaue und am Bachlauf der Bebra. Im Bereich Schutzhütte Neumannsruh wirkten die Sänger des Eisenbahn-Chors Germania, im August-Wilhelm-Mende-Park die Mitglieder des



Sie räumten im August-Wilhelm-Mende-Park auf: Mitglieder des TSV Bebra rechten Laub und steckten Blumenzwiebeln in die Erde.

Fotos: Vöckel



Ordnung am Ehrenmal: Rund um die evangelische Kirche räumten Marinekameraden auf.

TSV und auf den Kinderspielplätzen die Bürger- und Elterninitiativen.

In den Stadtteilen waren die Ortsvorsteher für die Einsätze auf den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen zuständig. Den Tag der Heimatpflege hatte das Bau- und Planungsamt der Stadt vorbereitet. Verantwortlich war Claus-Dieter Zilch, der den Einsatz leitete. Unterstützt wurden er und die freiwilligen Helfern von den Mitarbeitern des Bauhofes. Sie leisteten Fahrdienste, fuhren Laub, Äste und den eingesammelten Müll ab, gaben aber

ten Geräte und Maschinen. Zur Pflege von städtischen Einrichtungen das ganze Jahr über werden weitere freiwillige Helfer gesucht. Zilch: „Es ist unser Ziel, noch mehr Bürger und Verein zur Übernahme einer Partnerschaft für Kinderspielplätze, Schutzhütten und Anlagen zu gewinnen.“ Den Freiwilligen verspricht die Stadt Unterstützung.

Interessierte melden sich beim Bau- und Planungsamt im Bebraer Rathaus, Telefon: 06622 /501-148 oder per E-Mail: bauamt@bebra.de. Nach

dankte sich die Stadt Bebra bei den freiwilligen Helfern mit Getränken und einem Imbiss.



Pavillon für Senioren: Den spendierte die SPD Bebra.